



Die Jugendcamps brachten Ferienspaß und bessere GolflLeistungen

Am Ende siegte das Team Europa mit 17 zu 11 Punkten über das Team USA – aber was zählte, war eigentlich das Plus an Können und Erfahrung: Jugendtrainer David Lennartz von der Golf Academy MB war sehr zufrieden mit den Ergebnissen des sommerlichen Jugendcamps für die älteren, spielerfahreneren Kinder und Jugendlichen auf der Willicher Golfanlage Duvenhof. Die acht Junggolfer Tristan, Ole, Cornelius, Philipp, Jacob, Nicci, Max und Carlotta im Alter von 8 bis 15 Jahren hatten eine Woche lang täglich intensiv mit Lennartz fünf Stunden lang auf der Driving Range und dem öffentlichen 9-Lochplatz gearbeitet. Das Training war durchaus leistungsorientiert: „Es ging darum, in vier Grundtechniken mehr Variationen einzuüben – auch mit Blick darauf, dass vier aus der Gruppe in der 2. Jugendmannschaft des Duvenhof spielen und das Team in der nächsten Saison aus dem Mittelfeld die oberen Ränge der Bezirksliga oder vielleicht sogar einen Aufstieg erreicht“, so Lennartz

Als Beispiel nennt er den Trainingstag „Pitchen“: Dabei wurden die Variationen flach mit viel Spin, ein hoher und weicher Schlag, einmal nach dem Aufkommen und das kontrollierte Ausrollen trainiert – um gleichzeitig Koordination und Kondition zu verbessern. Die weiteren Trainingsschwerpunkte waren chippen, putten und langes Spiel – somit wurden alle vier Grundtechniken des Golf einmal bearbeitet. Am Finaltag stand dann noch ein Kurzturnier an.

Michael Baldringer, der Leiter der Golf Academy MB, und die Jugendtrainer bieten regelmäßig in den Sommerferien Jugendcamps für verschiedene Altersgruppen an, „das ist ein Ausgleich dafür, dass einige vielleicht nicht in die Ferien fahren, wir das reguläre Jugendtraining aber aussetzen“, so Baldringer.

Sowohl der Jugendtrainer als auch die Jugendlichen waren am Ende der Woche zufrieden. So meinte der elfjährige Jacob Otte, „am meisten hat mir das Training beim pitchen geholfen. Der Ball fliegt mit dem Eisen jetzt wieder gerader, ich schlage weiter und höher“. Sein jüngerer Bruder Nicci (8 Jahre) war am Finaltag unangefochten der König: Er beendete die ersten vier Bahnen als einziger mit einem Schlag über Par (= einem Schlag mehr als eigentlich im Bahnkonzept vorgesehen), „das ist eine Leistung, unfassbar“, kommentierte Camp-Kollege Max Heesen mit ganz viel Anerkennung in der Stimme.

David Lennartz lobte die mentale und körperliche Leistung der jungen Golfer: „Ein Golftraining ist immer langfristig angelegt. Sie haben mental viel gelernt und sich auch selber Druck zur Verbesserung gemacht. Der Golfplatz stellt einen immer wieder vor Herausforderungen, die haben sie gut bewältigt“. Das intensive Training in einer festen Gruppe bringe den Vorteil, dass er als Trainer besser einschätzen könne, wer welche Leistungsfähigkeit bringe.



Das Jugendcamp für die älteren Jugendlichen war nicht das einzige: Zwei Wochen vorher hatte Andreas Dederichs ein fünftägiges Camp für Sechs- bis Zwölfjährige geleitet. Auch er ist zufrieden mit den Erfolgen: „Es ging darum, spielerisch Grundlagen zu erarbeiten. Etwa die Hälfte der Kinder kam aus unserem eigenen Jugendtraining, die anderen waren platzfremde Kinder. Aber viele von ihnen möchten nach den Ferien in unser Jugendtraining einsteigen.“

Info: Zurzeit trainieren rund 60 junge Golfer in acht Gruppen regelmäßig am Duvenhof. Zwei Jugendmannschaften vertreten den Club in der Jugendliga NRW und der DMM. Das Jugendtraining teilt sich grundsätzlich in vier Bereiche: Kindergolf, Allgemeines Jugendtraining, Fördertraining und Juniorentraining.

Die Golfanlage Duvenhof bietet immer samstags von 13 bis 15 Uhr ein kostenloses Kinder- und Jugendtraining an.

Infos gibt es unter Tel.: 02159 / 915 950 oder auf www.duvenhof.de

BU: Zum Abschluss des zweiten Jugendcamps spielten die Jugendlichen, begleitet von Jugendtrainer David Lennartz (2.v.re.) ein Kurzturnier auf dem öffentlichen 9-Lochplatz.

(Fotoquelle: Golfanlage Duvenhof)

Ein Hinweis für die Redaktionen: Bei Fragen bitte anrufen: Tel.: 0 21 54 / 48 67 0 (Nadia Joppen) oder 0170 833 42 43